

479686-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Erschließungsplanung IG 3 Sömmerda /Kölleda - Freianlagenplanung LPH 1-4 (LPH 3-4 optional und stufenweise)

OJ S 132/2026 13/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Email: igk-ausschreibung@leg-thueringen.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erschließungsplanung IG 3 Sömmerda/Kölleda - Freianlagenplanung LPH 1-4 (LPH 3-4 optional und stufenweise)

Deskrizzjoni: Die Veranlassung bildet die nachfrageorientierte weitere Bereitstellung von industriell-, gewerblichen Ansiedlungsflächen in der Region Sömmerda und Kölleda. Hierfür wurden seitens der Kommunen Sömmerda und Kölleda für die Industriegroßfläche 3 Sömmerda-Kölleda rechtsverbindliche B-Plan-Beschlüsse gefasst. Zur Realisierung dieses Industriegebietes sind u.a. Planungsleistungen für die Freianlagen, die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Erschließung des Industriegebiets darstellen, erforderlich. Diese Leistung ist Verfahrensgegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens. Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, wobei die LPH 1-2 fest und die LPH 3-4 optional und stufenweise beauftragt werden.

Identifikatur tal-proċedura: 45a667d2-9adf-494d-b657-48146e6149fa

Identifikatur intern: IGK 2026 03-0122-1

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Sömmerda und Kölleda

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - VgV

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: 1.)

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Mindestkriterium): - § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), - § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, - § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), - § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), - § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern sowie unzulässige Interessenwahrnehmung), - den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder - den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) 2.) RUS-Sanktionen: Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022 / Angabe mittels Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen), 3.) Ausschlussvoraussetzungen gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und keine Geldbuße gem. § 22 Abs. 2 LkSG / Angabe mittels Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen), 4.) Die Verpflichtungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) sind einzuhalten und deren Einhaltung entsprechend § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG zu erklären (siehe Vergabeunterlagen). Die Nicht-Erfüllung der Verpflichtungen bzw. die Nicht-Vorlage der Erklärung gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. . Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft die oben genannten Eigenerklärungen darüber abzugeben, dass bei ihm bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123,124 GWB, § 22 Abs. 1, 2 LkSG sowie Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022 (RUS-Sanktionen) vorliegen. Die Eigenerklärung gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG ist spätestens mit dem Angebot einzureichen. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (siehe Teilnahmeantrag). Die Erklärungen sind auch von allen Nachunternehmern einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft zum Beleg der Eigenerklärungen entsprechende Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt für Nachunternehmer.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Erschließungsplanung IG 3 Sömmerda/Kölleda - Freianlagenplanung LPH 1-4 (LPH 3-4 optional und stufenweise)

Deskrizzjoni: Die Veranlassung bildet die nachfrageorientierte weitere Bereitstellung von industriell-, gewerblichen Ansiedlungsflächen in der Region Sömmerda und Kölleda. Hierfür wurden seitens der Kommunen Sömmerda und Kölleda für die Industriegroßfläche 3 Sömmerda-Kölleda rechtsverbindliche B-Plan Beschlüsse gefasst. Zur Realisierung dieses Industriegebietes sind u.a. Planungsleistungen für die Freianlagen, die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Erschließung des Industriegebiets darstellen, erforderlich. Diese Leistung ist Verfahrensgegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens. Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, wobei die LPH 1-2 fest und die LPH 3-4 optional und stufenweise beauftragt werden.

Identifikatur intern: IGK 2026 03-0122-1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Sömmerda und Kölleda

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 30/06/2028

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: 1. Die Beantwortung von Bieterfragen als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen; insbesondere auch Bestandteil der Vertragsunterlagen. Mit der Registrierung auf der Vergabepattform erhalten die Bewerber/ Bieter Zugriff auf ein individuelles Postfach, das für die Zustellung rechtserheblicher Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt wird. Eine gesonderte Zustellung per Post, E-Mail oder Fax erfolgt nicht. . 2. Ausländische Bewerber haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. . 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Mitarbeiter, die für die technische Leitung vorgesehen sind, namentlich unter Zuweisung ihrer Funktion im avisierten Projekt (Projektleitung/ Stellvertretung) zu benennen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind sowohl die Ausbildungsnachweise als auch eine Darstellung des beruflichen Werdegangs von den aussichtsreichen Bewerbern einzureichen. . 4. Für den Fall, dass es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt, ist dem Teilnahmeantrag eine Bewerbergemeinschaftserklärung unter Angabe der/s bevollmächtigten Vertreter/s beizufügen. . 5. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV): Die zur Nutzung der E-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web

sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie der Web-Service <https://eee.evergabe-online.de> zum Ausfüllen einer Einheitlichen Elektronischen Eigenerklärung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der europäischen Kommission vom 05.01.2016. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. . 6. Bitte beachten Sie, dass im Auftragsfall keine Zahlungsaufforderungen durch die EU, die Vergabestelle oder sonstige Dritte per E-Mail, Telefon oder sonstige informelle Kommunikationswege erfolgen. Dabei handelt es sich um betrügerische Vorgänge, die regelmäßig mit Kündigung oder sonstigen negativen Folgen für das Vertragsverhältnis drohen. Bitte prüfen Sie Absender und etwaige Links stets genau!

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist über die Eigenerklärung hinaus folgender Nachweis vorzulegen: - aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder Kopie desselben, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein. . Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbungsgemeinschaft handelt, ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Die Erklärung ist außerdem von allen vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben. Ausländische Bewerber müssen die entsprechende Erklärung vorlegen, die mit der geforderten Angabe vergleichbar ist. Auf gesondertes Verlangen haben alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, alle vorgesehenen Nachunternehmer sowie ausländische Bewerber über die Eigenerklärung hinaus o.g. Nachweis zu erbringen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflichtversicherung (Mindestkriterium): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR bei Personenschäden und 1,5 Mio. EUR bei Sach- und Vermögensschäden je 2-fach maximiert oder alternativ eine Erklärung des Versicherers über die Bereitschaft zur Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist über die Eigenerklärung hinaus folgender Nachweis vorzulegen: - gültiger Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Police) oder Kopie desselben. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein. . Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die vorgenannte Eigenerklärung zum Bestehen der Berufshaftpflichtversicherung eines Mitgliedes

ausreichend. Ausländische Bewerber müssen die entsprechende Erklärung vorlegen, die mit der geforderten Angabe vergleichbar ist. Falls ein Unterauftragnehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder der Eignungsleihe dient, ist auch insoweit die Erklärung für den Unterauftragnehmer in voller Höhe zu erbringen; alternativ genügt die Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfall. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der o.g. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung von dem jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft, vom Unterauftragnehmer als auch von den ausländischen Bewerbern zu erbringen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung vorzulegen, ob und auf welcher Art der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Mindestkriterium): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung abzugeben, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist über die Eigenerklärung hinaus folgender Nachweis vorzulegen: - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen oder Kopie derselben. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein. . Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Ausländische Bewerber müssen die entsprechende Erklärung vorlegen, die mit der geforderten Angabe vergleichbar ist. Auf gesondertes Verlangen haben alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie ausländische Bewerber über die Eigenerklärung hinaus o.g. Nachweis zu erbringen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresumsatz (Mindestkriterium): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine verbindliche Erklärung über den jährlichen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des Büros (Abteilung) bzw. bei überregionalen Büros der ausführenden Niederlassung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (bspw. 2023–2025) vorzulegen. Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 15%, Bewertung: 25 Punkte: < 0,1 Mio. €, 50 Punkte: 0,1 – 0,3 Mio. €, 75 Punkte: > 0,3 Mio. € Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Sollen die zu vergebenden Leistungen durch eine Zweigniederlassung eines Bewerbers ausgeführt werden, ist die verbindliche Erklärung über die Umsatzzahlen der Zweigniederlassung abzugeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 15,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beschäftigtenzahl (Mindestkriterium): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine verbindliche Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Büros (Abteilung) bzw. bei überregionalen Büros der ausführenden Niederlassung in den letzten 3 Jahren (2023– 2025) vorzulegen. Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 10%, Bewertung: 25 Punkte: < 3 Beschäftigte, 50 Punkte: 3-5 Beschäftigte, 75 Punkte: > 5 Beschäftigte. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Sollen die zu vergebenden Leistungen durch eine Zweigniederlassung eines Bewerbers ausgeführt werden, ist die verbindliche Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten der Zweigniederlassung abzugeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 10,00

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende verbindliche Angaben zu den technischen Fachkräften (Projektleitung), die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, vorzulegen (Mindestkriterium): - Namentliche Nennung der Projektleitung, - Qualifikation der Projektleitung, - Einschlägige Berufserfahrungen in Jahren. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind über die Eigenerklärungen hinaus folgende Nachweise einzureichen: - Ausbildungsnachweise sowie - Beruflicher Werdegang der einzusetzenden Projektleitung. Die eingesetzte Projektleitung muss die Befähigung zur Führung des Titels Diplom Ingenieur, Architekt oder Master in einer entsprechenden Fachrichtung besitzen und auf gesondertes Verlangen die dazu erforderlichen Nachweise vorlegen. . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 15%, Bewertung: 25 Punkte: < 5 Jahre, 50 Punkte: 5-10 Jahre, 75 Punkte: > 10 Jahre

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 15,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben zu Referenzen (Mindestkriterium) vorzulegen: Verbindliche Erklärung über geeignete Referenzen vergleichbarer Leistungen der vorgesehenen Projektleitung in der Funktion als Projektleitung in den letzten 5 Jahren (01.07.2021– 01.07.2026). Als vergleichbar werden Referenzen bewertet, die folgende Kriterien erfüllen: - naturnahe Freianlagenplanung mit - mindestens LPH 1-4 (Fertigstellung 01.07.2021 bis 01.07.2026) und - anrechenbaren Kosten von mindestens 1.500.000 € netto. Davon hat der Bewerber mindestens folgende Fachkunde in den Referenzen nachzuweisen: - 1 Referenz öffentlicher Auftraggeber. . Es sind mindestens eins, höchstens 5 Referenzprojekte anzugeben. Der Nachweis hat für mindestens ein vergleichbares Projekt wie folgt zu erfolgen: a) Kurzbeschreibung des Referenzprojektes b) Art der durchgeführten Maßnahmen – Leistungsumfang / Gesamtkosten / Nutzungsart / Projektlaufzeit / Auftraggeber (Ansprechpartner) mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse c) Funktion im Projekt . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 25%, Bewertung: 25 Punkte: 1 Projekt, 50 Punkte: 2 Projekte, 75 Punkte: > 2 Projekte Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft entsprechend § 47 VgV (Eignungsleihe) auf Ressourcen von Nachunternehmern

zurückgreifen will, so sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen vom Dritten/ Nachunternehmer vorzulegen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 25,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben zu Referenzen (Mindestkriterium) vorzulegen: Verbindliche Erklärung über geeignete Referenzen vergleichbarer Leistungen des Büros / der Bergwerkgemeinschaft in den letzten 5 Jahren (01.07.2021– 01.07.2026). Als vergleichbar werden Referenzen bewertet, die folgende Kriterien erfüllen: - naturnahe Freianlagenplanung mit - mindestens LPH 1-4 (Fertigstellung 01.07.2021 bis 01.07.2026) und - anrechenbaren Kosten von mindestens 1.500.000 € netto. Davon hat der Bewerber mindestens folgende Fachkunde in den Referenzen nachzuweisen: - 1 Referenz öffentlicher Auftraggeber. . Es sind mindestens eins, höchstens 5 Referenzprojekte anzugeben. Der Nachweis hat für mindestens ein vergleichbares Projekt wie folgt zu erfolgen: a) Kurzbeschreibung des Referenzprojektes b) Art der durchgeführten Maßnahmen – Leistungsumfang / Gesamtkosten / Nutzungsart / Projektlaufzeit / Auftraggeber (Ansprechpartner) mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse c) Funktion im Projekt . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 25%, Bewertung: 25 Punkte: 1 Projekt, 50 Punkte: 2 Projekte, 75 Punkte: > 2 Projekte Soweit der Bewerber bzw. die Bergwerkgemeinschaft entsprechend § 47 VgV (Eignungsleihe) auf Ressourcen von Nachunternehmern zurückgreifen will, so sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen vom Dritten/ Nachunternehmer vorzulegen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 25,00

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualitätsmanagement (QMS - Mindestkriterium). Mit dem Teilnahmeantrag sind verbindliche Angaben zu Maßnahmen der Qualitätssicherung durch die Vorlage von Zertifizierungen oder durch Erläuterung eines gleichgestellten bürointernen Qualitätsmanagements zu machen. Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bergwerkgemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bergwerkgemeinschaft abzugeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist die entsprechende Zertifizierung als Nachweis oder eine Kopie derselben vorzulegen. . Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (mind. 3, max. 5): Wichtung: 10 %; Wertung: 0 Punkte = kein QMS; 50 Punkte = bürointernes QMS bzw. zertifiziertes QMS gemäß DIN EN ISO 9001.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 10,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: siehe Teilnahmeunterlagen: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien

Deskrizzjoni: Preis/ Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: siehe Teilnahmeunterlagen: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien

Deskrizzjoni: Konzeption zur technischen, organisatorischen und terminlichen Projektrealisierung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: siehe Teilnahmeunterlagen: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien

Deskrizzjoni: Qualität der Präsentation der Projektleitung im Verhandlungs- und Bietergespräch

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=874649>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=874649>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Das mit dem indikativen Angebot eingereichte Konzept wird gewertet, es wird nicht nachgefordert und auch mit dem finalen Angebot nicht erneut abgefordert.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB: (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Numru tar-reġistrazzjoni: DE151271758

Belt: Erfurt

Kodiċi postali: 99084

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: igk-ausschreibung@leg-thueringen.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. **ORG-0001**

Isem uffiċjali: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Numru tar-reġistrazzjoni: 16900334-0001-29

Belt: Weimar

Kodiċi postali: 99423

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 454695fb-b1f0-4829-a455-316dff6886be - 02

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 10/07/2026 08:56:23 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 479686-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 132/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 13/07/2026